



# Schüler interviewen das WOCHENBLATT

**sb. Stade.** Rol-  
lentauch in Stade:  
Normalerweise stellt  
WOCHENBLATT-  
Redakteurin Step-  
hanie Bargmann bei  
Terminen die Fragen,  
dieses Mal stand sie  
jedoch selbst Rede  
und Antwort. Bei  
einem Ferienwork-  
shop der Stader Muse-  
en in Zusammenarbeit  
mit dem Kinderschutz-  
bund Stade wurde sie  
von Kindern zwischen  
neun und 13 Jahren  
interviewt. Welche  
Fragen gestellt wur-  
den, lesen Sie auf:

**Seite 6**



# Junge Reporter erkunden ihre Heimatstadt

Toller Ferienworkshop der Stader Museen und des Stader Kinderschutzbunds / Interview mit dem WOCHENBLATT



Die jungen Reporter mit ihren Teamleitern Christoph Peltz (hinten li.) und Nancy Groenewegen (re.) sowie WOCHENBLATT-Redakteurin Stephanie Bargmann (hinten Mitte) Foto: Reiß

**sb. Stade.** Sehr professionell hält Ben (10) aus Stade das Mikrofon in der Hand. Seine Fragen kommen präzise und flüssig. „Was verbindet Sie mit Stade? Welcher Ort in Stade gefällt Ihnen besonders gut? Was vermissen Sie in der Stadt?“ Insgesamt sind es neun eifrig Nachwuchs-Journalisten

zwischen neun und elf Jahren. Ihre Fragen richten sie in dieser Runde an zwei Frauen, die sich sowohl mit Medien als auch mit Stade gut auskennen: Stephanie Bargmann und Constanze Reiß, Redakteurin und Mediaberaterin beim Neue Stader WOCHENBLATT.

Eingeladen wurden Reiß und Bargmann von Christoph Peltz, Kunstpädagogin beim Kinderschutzbund Stade. Anlass war ein Ferienworkshop für Kinder, den die Stader Museen gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Stade anbieten. Fünf Tage lang befassten sich die Mädchen und Jungen unter Anleitung von Christoph Peltz und Nancy Groenewegen von den Stader Museen mit ihrer Heimatstadt. Es wurden besondere Plätze besucht und fotografiert, Lieblingsobjekte gesammelt – und Leute interviewt. „Wir befragen Personen, die wir eingeladen haben, aber auch spontan Menschen in der Fußgängerzone“, berichtet Ida (9). Die Ergebnisse werden eine Woche lang in einem Container am Ankerplatz ausgestellt. Startschuss war die Lange Nacht am gestrigen Freitag. Zu der Ausstellung gehören auch Stade-spezifische Dinge, die die

Kinder selbst gesammelt oder von ihren Interviewpartnern erbeten haben. Die Interviews können über einen QR-Code gehört werden.

## Umgang mit der Technik

Bevor es losging, wurde erst einmal mit der Technik geübt. Für Fotografie und Film stand ein Tablet zur Verfügung, die Tonaufnahmen erfolgten mit Aufnahmegerät und Mikrofon. Zudem überlegte die Gruppe gemeinsam, welche Fragen sie im Interview stellen wollten. Und dann ging es los. Bei Zwischenfragen wurde das Mikrofon im Kreis herumgegeben. In vielen Dingen waren sich Constanze Reiß und Stephanie Bargmann einig: „Stade ist eine tolle und lebenswerte Stadt. Die alten Gebäude und auch schicke Neubauten, das Wasser und die große Fußgängerzone sind besonders schön. Zudem kann man in Stade gut shoppen und viel erleben.“

Einig waren sie die beiden Frauen, dass einer der schönsten



Constanze Reiß beantwortet die Fragen von Sufyan Foto: sb

Plätze in der Stadt der Fischmarkt ist. Auf die Frage nach Verbesserungsvorschlägen wünschte sich die Redakteurin mehr kostenfreie Sitzmöglichkeiten, die zum Chillen einladen. Als Beispiel nannte sie die geschwungenen Liegebänke aus Holz, auf denen mehrere Personen nebeneinander relaxen und sich sogar um die Achse drehen können. Constanze Reiß hofft auf neue Läden – zurzeit steht in Stade doch das eine oder andere Geschäft leer – und vielleicht noch mehr Angebote für junge Leute. Für die Ausstellung überreichten sie der Gruppe ein Stade-Magazin aus dem WOCHENBLATT. Es

enthält viele bunte Geschichten und Angebote aus der Stadt. „Dieses Magazin ist für mich persönlich etwas ganz Besonderes“, verriet Stephanie Bargmann. „Denn ich habe dafür nicht nur Artikel geschrieben, sondern auch das Titelfoto gemacht. Die Mädchen

auf dem Bild sind meine Tochter und ihre beste Freundin.“

## Jetzt fragt die Redakteurin

Auf die erste Interviewrunde folgte schnell eine zweite. Jetzt befragte WOCHENBLATT-Redakteurin Stephanie Bargmann die Teilnehmenden. „Warum seid Ihr bei diesem Ferienworkshop dabei?“ Die Mädchen und Jungen waren sich in einem einig: „Leute interviewen ist spannend, das wollten wir mal ausprobieren. Und mehr über Stade erfahren.“ Den Workshop fanden alle „noch besser als erwartet“.



Ben befragt Stephanie Bargmann (re.) zu Stade Foto: Reiß



Bei der Interviewrunde konnte jedes Kind auf Handzeichen Zwischenfragen stellen Foto: Reiß